

QUECKSILBERERZ quecksilbererz, n (P 9, 463). - chem 'mineralisches Quecksilber (Quecksilber in Verbindungen)'. P 9, 463: was den bergwerken verwant ist, es sei im waschwerk, im silber oder golderz... alau und schwefelerz oder... quecksilbererz. - Lexer fehlt. DtWb: nur als 'anthracites, vena mini' nach 1541 belegt 7, 2337. - Nicht vor P gebucht.

QUECKSILBERISCH quecksilberisch (P 7, 112), queksilberisch (P 9, 517). - Adjektiv zu Quecksilber (vgl.). - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 7, 2337. - Nicht vor P gebucht.

QUECKSILBERISCHE KRANKHEIT queksilberische krankheit, f (P 9, 517). - path 'Durch Quecksilbervergiftung entstehende Krankheit', durch schädliche Quecksilbertherapie (vgl neue), oder Quecksilberdämpfe (vgl Bergsucht). P 9, 517: Das drit buch von den Bergkrankheiten, darin allein begriffen werden die queksilberischen krankheiten... alle die krankheiten, so aus dem queksilber entspringen und komen. - Lexer fehlt. Hüfler 'Metallintoxikationen bei Arbeitern in Quecksilberbergwerken, Fabriken oder bei mit Quecksilber behandelten Kranken', bei P zuerst belegt S. 320f. - Nicht vor P gebucht.

QUETSCHUNG quetschung, f (P 6, 60). - path 'Contusion'. P 6, 60: antreffend stich, pfeilschüß, fell und quetschung. - Lexer quetzunge 2, 325. - Vor P.

QUIRINSBUSZE siehe Kurisbusse.

QUITTE siehe Kutte.

R

RACHE siehe Johannesrache, Kurisrache.

RACHEN rachen, m (P 4, 167). - anat 'Pharynx'. P 4, 167: so nimbt es/Pressender Schaden/ hin die nasen, rachen, hinwärts, die oren. - Lexer rache 2, 331. - Vor P.

RADE rade, m (P 13, 80), rate, m (P 1, 97), ratte, m (P 4, 354). - 1. bot 'Agrostemma githago L.'. P 1, 97: so ubermeret das unkraut, wiken und raten. P 13, 80: dan so ein akerman seet und zelot sein samen, so findet er so vil weizen hinwider, aber mit dem raden, lolch, papavere. - 2. bot 'Nigella arvensis L.'. P 4, 354: Descriptio ad nares. Rec. lolii, seminis nigellae (rattensamen), ellebori albi ana scrup. 1. - Lexer fehlt (nur rat 'Ratte (Tier)', ratenkrut 'Rade' 2, 349). DtWb: Ratte, Rade 'Agrostemma g., Nigella a.' 8, 43 bzw. 8, 205. Ötzwb rade (m, f), ratte 'Kornrade/Agrostemma g./' S. 172f. Pritzel 'Agrostemma g., Nigella damascena L.' S. 224 bzw. S. 246f. Holfert 'Herb. Githaginis' S. 159. FischerPK 'Agrostemma g., Nigella damascena L.', beides vor 1500 belegt, S. 258 bzw. S. 276. - Vor P.

RADENSAME rattensame, m (P 4, 354). - bot ther 'Same von Nigella arvensis L.'. Beleg siehe Rade 2. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Ötzwb fehlt. Warburg fehlt, aber: Samen von Nigella arvensis waren früher offiziell 2 116. Vol rade...

RÄFFIN reffin, m (P 10, 546). - bot: wohl 'Raphanus sativus L.' (oder vielleicht 'Brassica rapa L. var. rapifera succosa?'). P 10, 546: als einer der da sagte honig hat kein salz, aber reffin hat salz. - Lexer fehlt, aber rabe, rape 'Rübe/Brassica r./' 2, 329. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Wolfert fehlt. Fischer PK fehlt. Pritzel fehlt, aber RÄbe, Raben, Rafi (alle schweizerisch) 'Brassica r.' s. 67. Idiotikon fehlt, nur RÄbe, Rafen 'Brassica r.' 6, 13. Sudhoff Ann: Huser setzte an den Rand "forte Raphanus" 10, 677. Marzell SM: wohl 'Rettich/Raphanus s./', vielleicht auch 'weiße Rübe/Brassica r./' - Husers Erläuterung (vgl oben) und der salzige Geschmack, auf den der Beleg anspielt, lassen an 'Raphanus s.' denken, dessen eingelehnte Form das Wort wäre. - Nicht vor P gebucht.

RANFT ranft, m (P 4, 179). - path 'äußerer Rand einer umschriebenen Dermatoze', P 4, 179: umbleg den wolf damit außerhalb dem ranft herumb, das nichts darein kum. - Lexer ranft 2, 341. Götze Wb s. 173. - Vor P.

RAPUNZEL rapunzel, n (P 9, 322). - bot 'Campanula Rapunculus L.' - Lexer fehlt. DtWb: 15. Jh, 8, 122. Idiotikon 6, 1188. Marzell Wb 1, 769. Hegl 6, 362. Fischer PK fehlt vor 1500, nur fremdwörtliche Form rapunculus s. 263. - Vor P.

RASTETENGLEICH rastetengleich, n (P 5, 317). - anat 'Articulus radio-carpeus (Handwurzelgelenk)'. P 5, 317: De vulneribus iunctuarum, von gleichwunden. Caput I. Fingergleich, zehengleich, knoden an füßen, knodengleich und rastetengleich, elenbogensgleich und knieggleich, achselgleich und hüftgleich. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Zu Rastete, dem arabistischen Fachwort für 'Handwurzel'. - Missbildung. - Nicht vor P gebucht.

RATTE siehe Rade.

RAUCH rauch, m (P 2, 366). - chem ther 'Rauch' wie nhd (ther als Dampf zum Einröchern und Inhalieren; chem als Metaldampf bei der Erzschnmelze, als Ausdünstung in Bergwerken: Ursache der Bergkrankheiten). P 2, 366: von diesem rauch, der den mancherlei solcher tartarischen krankheiten macht. P 6, 322: und verfassen den kranken im rauch und laßt im durch mund und nasen denselbigen ingehen. - Lexer rouch 2, 513. - Vor P.

RÄUCHEN reuchen (P 1, 343). - ther 'Rauchbehandlung anwenden'. P 7, 80: das Zinnoberpulver/wirf in das feur und laß dich dorin reuchen, das wird dir meisterlich helfen. P 6, 312: und reuchten zur nasen und maul hinein. P 1, 343: Nicht das ich wöl den betriegern luft lassen, die allein schmirben, salben, reuchen, holzen etc wissen und sunst nicht mer. - Lexer rüchen 'beröchern' 2, 513. - Vor P.

RÄUCHISCH reuchisch (P 6, 290). - Adjektiv zu Rauch (vgl). 'Mit Rauchtherapie arbeitend'. P 6, 290: die reubarbarischen, holzgramplerischen, schmirischen, reuchischen und andere schreier. - Lexer fehlt, nur rouchie 2, 514. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

RAUCHQUECKSILBER rauchquecksilber, n (P 7, 77). - chem ther 'Quecksilber (Hg) zur Bereitung von Quecksilberrrauch (als Inhalationsmittel bei Syphilis)'. P 7, 77: Zuforbium, sandell.

RÄUDE räude, f (P 11, 398), raude, f (P 4, 183), raud, f (P 2, 240), rud, f (P 9, 652), reud- / in reudig / (P 2, 160). - path: Sammelbegriff für Hautkrankheiten, z. B. 'Ekzem, Scabies, Prurigo'. P 2, 240: Solche wasser zu baden zu gebrauchen seind der natur widrig, aus ursachen, das sie von irer vergiftigkeit wegen ein erbliche raud und kreze machen. Vgl Beleg zu Krätze. - Lexer riude 2, 469. Hsfler S. 495f. - Vor P.

RÄUDIG reudig (P 2, 160). - Adjektiv zu Räude (vgl), auch substantiviert (vgl krätzig). - Lexer riudec 2, 469. Hsfler S. 496. - Vor P.

RÄUDIGKEIT reudikeit, f (P 2, 370). - path 'Zustand des Räu-digseins' (vgl Räude). P 2, 370: davon reudikeit zu einem zeichen entspringt und vil krazens und stechens in der haut. - Lexer riudecheit 2, 469. Hsfler S. 496. - Vor P.

RÄUHE reuhe, f (P 4, 409), reuhi, f (P 5, 484), rauhe, f (P 6, 86). - 1. anat 'Schamhaar (Pubes)'. P 5, 415: so weit das gaeder den zagel / Penis / macht, das ist von der reuhe bis zum kopf; was dar-zwischen gelezt wird, das selbig ist alles zagelwunden. P 5, 484: Der bauch vom grubli / im epigastrischen winkel / bis auf die reuhi. - 2. path 'Rauhheit, Aufgesprungensein der Haut'. P 4, 409: mit reuhe der haut. - Lexer riuhe 'Schamhaar, Rauhheit' 2, 469. - Mit obd bevorzugtem Abstraktsuffix. - Vor P.

RAUTE raute, f (P 9, 555). - bot 'Ruta graveolens L.' P 9, 555: desgleichen auch nussen oder kren oder rauten. - Lexer rute 2, 559. Negl 5, 69. Fries S. 40. Holfert S. 160. FischerPK S. 91. - Vor P.

RECHOLDER siehe Reckholder.

RECHTE UNSINNIGE LEUTE siehe unsinnige Leute.

RECKHOLDER reckholder, m (P 8, 198), rekholder, m (P 9, 538), reckhoder, m (P 5, 203), recholder, m (P 2, 119), recholter-, m (P 9, 664), rechholder, m (P 2, 483). - bot 'Juniperus communis L.' - Lexer reckholter 2, 364. Idiotikon 2, 1188. Negl 1, 89f FischerPK S. 272. - Alemannisch. Vor P.

RECKHOLDSBERBERE recholterberi, f (P 9, 664). - bot 'Frucht von Juniperus communis L.' P 9, 664: 1 handvol salbain, 1 handvol recholterberi, 1 handvol aglat. - Lexer fehlt. Dtwb: nach 1541 belegt 8, 449. Holfert S. 160. Vgl Reckholder. - Nicht vor P gebucht.

RECKHOLDERHOLZ reckholderholz, n (P 2, 483, reckholder holz, n (P 8, 198). - bot 'Holz von Juniperus communis L.' P 2, 483: Rec. reckholderholz, lerchenholz, seffenholz. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. GötzeWb fehlt. Holfert fehlt, doch Reckholz 'Lign. Juniperi' S. 160. Vgl Reckholder. - Nicht vor P gebucht.

RECKHOLDERÖL rechholderoel, n (P 2, 481), weis recholderöl, n (P 2, 119). - bot 'Öl von Juniperus communis L.' P 2, 119: man neme weis recholderöl 1 lb., sanct Johans samen öl 1 vierling. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl Reckholder. - Nicht vor P gebucht.

RECKHOLDERSCHWAMM reckholderschwam,m(P 5,203). - bot ther 'Von der Mücke Oligotrophus juniperinus erzeugte Galle am Wacholder' (oder 'Gymnosporangium fuscum Cand.'). P 5,203: Pro renibus vero. Rec. antherae de flammula, de juniperis ana unc. semis; callietae, reckholderschwam unc. semis; fiat mixtura pro destillatione solis. Vgl dazu: P 5,191: Callietae, gelbe schwämlein an der wecholderstaude. - Lexer fehlt. DtWb fehlt, aber Wacholderschwamm 'Wacholderflechte, Lichen juniperinus', nach 1541 belegt 13,60 bzw 13,58. Pritzel fehlt, aber P's Synonym: gelbes schwämlein an der wecholderstaude 'Gymnosporangium fuscum Cand.' S.460. Marzell SM: vielleicht 'Galle von Oligotrophus juniperinus', nach der Anwendung (war früher als Keuchhustenmittel officinell unter der Bezeichnung Kickbeeren). - Nicht vor P gebucht.

RECKHOLDERSTAUDE reckholderstaude,f(P 9,538). - bot 'Juniperus communis L.' - Lexer fehlt. DtWb: vor 1541 belegt 8,449. - Vor P.

REDE rede,f(P 10,38), red,f(P 1,84). - physiol 'Stimme, Sprechfähigkeit'. P 10,38: so sind auch wunden im haupt, die... die rede, das gehöre etc. nehmen. - Lexer rede 2,364. - Vor P.

REDEN reden(P 9,339). - physiol 'sprechen' wie nhd. - Lexer reden 2,367. - Vor P.

REGEN regen,m(P 1,21). - mikr: nach P's Lehre 'Regen l/m Menschen als einem Mikrokosmos'. P 1,21: Wie der himel auftreibt aus der erden, laub und gras, und durch sein regen und feuchte tau macht: also hat er/menschlicher Körper/ in im ein unsichtigen regen, dem selbigen regen gib die ursach zu, das er der sei, der die wassersucht macht. - Lexer regen 2,373. - Vor P (doch nicht in mikr Bed).

REGENFIRMAMENT regenfirmament,n(P 1,36). - mikr: nach P's Lehre 'Wetterkonstellation im menschlichen Körper als einem Mikrokosmos'. P 1,36: Nun ist regenfirmament und ausderrenfirmament zwei. Vgl ausdörrenfirmament. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

REGENWASSER regenwasser,n(P 6,474), regen wasser,n(P 2,295). - ther 'Regenwasser' wie nhd, (wegen seiner Reinheit für pharmazeutisch-therapeutische Zwecke benutzt). P 6,474: das du in durch den salmiak resolvirest und abisest mit regenwasser. - Lexer regenwazzer 2,375. DtWb 8,526. - Vor P.

REGENWURM regenwurm,m(P 10,192). - ther 'Lumbricus, Regenwurm' wie nhd. P 10,192: solcher kälung/der Schußwunden/ seind vil, so von schnecken, von regenwürmen, fröschchen, krebs, fröschleich etc. gemacht werden. - Lexer regenwurm 2,375. - Vor P.

REHFLECK refleck,m(P 4,367), reflek,m(P 4,368), rechfleck,m(P 4,366), rehffleck,m(Huser 3,620). - path 'Totenflecken, Flecken die den nahen Tod anzeigen' (z.B. Pestpetechie). P 4,366: rechfleckten werden auch lentigines heißen, wan er nit cretisirt in der neunten stund. P 4,367f: et ideo in morte antequam homo moriatur, tunc natura gibt reflecken, laubflecken, sind auch lentigines quod nunc est, das sich liquor mercur-

rials ubet und wider bluet...et in huiusmodi signis, si
 patiens creticat in nono die, id est, si usque ad horam 9. post
 lentiginēs, nun fuerit mortuus, id est nachdem er die refleken
 hat, nit stirbt in 9 stunden, tunc die flecken ad salutem
 sunt, non ad mortem. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höffler
 'Die an halbtoten Pestkranken sichtbaren gesprenkelten Pest-
 flecken, Pestpetechien', 1494 belegt, S.155. Huser umschreibt
 in seiner Ausgabe die Reflecken mit 'Totenflecken' (Huser 3,
 Register ohne Seitenzahl an alphabetischer Stelle). - Zu mhd
 re 'Leichnam', das h nur sekundär. - Vor P.

REIF reif, m(P 5, 136). - path: nach P's Lehre 'Tartarusbil-
 dung in schichtartigen Überzügen' (vgl tartarische Krankhei-
 ten). P 5, 136: drumb so sez ich ein anders, und sag de gran-
 dine stomachi, auch vom mies der lebern, vom reif in nieren,
 vom stein in milz. - Lexer rife: allg Bed (nicht med Übertra-
 gung) 2, 428. Höffler fehlt P's Bed (nur 'weiße Haare', mit win-
 terlichem Reif verglichen) S. 501. - Vor P (doch nicht in die-
 ser Übertragenen med Bed).

REINFALL reinfall, m(P 1, 70), reinfal, m(P 1, 80). - bot 'Chry-
 santhemum Tanacetum Karsch. (=Tanacetum vulgare L.)'. P 1, 70:
 Nun wirt da die cur also verstanden: 1. serpentina, 2. sibeta,
 3. reinfall, 4. opium. - Lexer reinvane, reyfal 2, 393. Hegi 6,
 619. FischerPK S. 92. Marzell SM: wohl 'Tanacetum vulgare L.',
 zu erwägen wäre auch der Südwain Reinfall (vgl DtWb 8, 700f). -
 Vor P.

REINIGEN reinigen (P 7, 170). - ther 'purgieren' im alten um-
 fassenden Sinn (nicht nur Darminhalt abführen, sondern den Kör-
 per von den schlechten Säften reinigen). P 7, 170: das ganz
 geplüt im leib sich reiniget. P 10, 386: zu disen schaden ge-
 hörent fünferlei arznei darzu, die erst ist dempfen, die ander
 entschwellen, die drit reinigen. - Lexer reinigen 2, 390. -
 Vor P.

REINIGUNG reinigung, f (Huser 3, 493). - ther Abstraktsubstan-
 tiv zu reinigen (vgl). Huser 3, 493: es seindt auch ander rei-
 nigungen, die wunden heylen... als Persica, das ist Flöhkraut.
 - Lexer reinigung 2, 390. - Vor P.

REISZEN reißen, n (P 1, 63). - path 'Schmerzen bei Kolik'.
 P 1, 63: So nun im bauch entstot ein grimmen oder reißen uf
 teutsch genent, mit zusamen treiben des bauchs. - Lexer rizen,
 fehlt path Bed 2, 477f. DtWb 8, 760. Höffler S. 503. - Substan-
 tivierter Infinitiv. - Vor P.

REISZENDER STEIN reißend stein, m (P 2, 369), reißend stein, m
 (P 9, 652). - path 'Lithiasis, Steinbildung'. P 2, 369: darnach
 als die reißenden stein und fixen stein, und blater- und nie-
 renstein, die da allein an den zweien enden ligent. - Lexer
 fehlt. DtWb fehlt. Höffler 'jeder stein in Niere und Harn-
 blase, der reißende Schmerzen verursacht', 15. Jh, S. 683. - Vor P.

RENKEN renken, n (P 2, 461). - path 'luxieren'. P 2, 461: So
 entspringt dise contractur aus den auswendigen zufallen, als
 durch hauen oder fallen... und stoßen, renken, abbrechen. -
 Lexer renken 2, 403. DtWb 8, 805. Höffler S. 505. - Vor P.

RETTICH rettich, m (P 9,158), retich, m (P 10,90), rietich, m (P 2,22). - bot 'Raphanus sativus L.' P 9,158: die blasen mit rettich, linaria. - Lexer retich, rietach 2,426. Warburg 2,76. Fries S.40. FischerPK S.91. - An der Stelle P 10,128 bedeutet rietich (wegen der therapeutischen Anwendung der dort genannten Pflanze) 'Polygonum Persicaria L.' (nach Marzell SM). - Vor P.

RETTICHSAFT retich saft, m (P 10,90). - bot ther 'Saft von Raphanus sativus L.' P 10,90: gib gestoßne krapstein zu trinken in retich saft. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl Rettich. - Nicht vor P gebucht.

RETTICHSAME rettich same, m (P 5,119). - bot ther 'Same von Raphanus sativus L.' P 5,119: et tunc ipsi utuntur rettich samen etc. - Lexer retichsame 2,411. Vgl Rettich. - Vor P.

REUBARBER reubarbara, m? (P 10,100). - bot 'Rheum officinale L. und Rheum Rhaponticum L.' P 10,100: waltmeister anderthalb hantvol, reubarbara zwei lot. - Lexer reubarber 2,412. FischerPK S.281. Warburg 1,534. - Vor P.

REUBARBARISCH reubarbarisch (P 6,290). - Adjektiv zu Reubarber (vgl.) 'mit Rhabarberabfuhrkur arbeitend'. Beleg siehe rheuchisch. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

REVERBEROFEN reverber-Ofen, m (P 11,336). - chem 'Ofen zur Ausführung chemischer Prozesse'. P 11,336: wol under einander gerüret und die blech mit bestrichen und in einem reverber- oder hafner-Ofen reverberirt. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

REZEPTMACHER receptmacher, m (P 6,49). - Schelte für 'untüchtigen Arzt (der große kombinierte Rezepte zusammenstellt)'. P 6,49: der erste receptmacher, von dem die andern nachfolgenden iren ursprung nemen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

REZEPTSCHREIBER receptschreiber, m (P 11,126). - Schelte für 'untüchtigen Arzt (der große kombinierte Rezepte zusammenstellt)'. P 11,126: man ließ sie poetisch arzt bleiben, rhetorisch receptschreiber und nebulosisch praeparirer. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

RHABARBER siehe Reubarber.

RIETICH siehe Rettich.

RINDE rinde, f (P 7,348). - path 'Hautverkrustung'. P 7,348: in disen fischschlepen, rinden und disen luxischen krankheiten, so forderts, das ir die arznei müssen brauchen, durch welche den fischen ir schlepen genomen. - Lexer rinde: fehlt med Bed 2,444. DtWb 8,962ff. Höfler 'Wundrand, Randschorf' schon spätmhd S.508. - Vor P.

RINDERMARK rindern mark, n (P 10,111), rinderi mark, n (P 10,189). - ther 'Knochenmark von Rindern' (als Heilmittel). P 10,111: nun habent sie die mark so lang gesucht/therapeu-

tisch experimentiert/, bis sie gefunden haben das hirschen mark das best sein...rindern mark,...menschen mark. - Lexer fehlt. DtWb nach 1541 belegt 8,969. - Nicht vor P gebucht.

RING ring,m(P 10,179). - ther 'Ring zum befestigen von Schienen'. P 10,179:nun ist nicht minder,die beinbrüch sollen gebunden werden alle tag zwei mal und nicht eingespaltet, sonder mit eisernen ringen,die auf die schrauf gestellt werden. - Lexer isenring 'Eisenring' 1,1457. - Vor P.

RINGELBLUME ringelblume,f(P 6,149). - bot 'Calendula officinalis L.' P 6,149:so ein ganzer garten vol eitel ringelblumen stünde oder vol mülenblümlin. - Lexer ringelbluome 2,447. Warburg 3,282. FischerPK S.263. - Vor P.

RINNENDER SCHADEN rinnend schaden,m(P 7,311). - path 'kreb-sige stark eiternde affektion', wie flüssiger Schaden(vgl). Dazu nach P's Lehre:deren syphilitische abart. P 7,310f: /In Syphilisschrift/ also wissent,das einer,der da hat die rinnenden schaden,ölschenkel oder dergleichen und ist nit anfänglich von luxu inficirt,das er weiter nimer inficirt wird. - Lexer fehlt. Höfler 'Fließender Schaden', obige Deutung, nur bei P belegt, S.543 bzw S.550. - Nicht vor P gebucht.

RIPPS rippe,f(P 4,255). - anat 'Costa'. - Lexer rippe 2,454. - Vor P.

RIPPENSTICH ripstich,m(P 5,419). - path 'stechender Schmerz in der Rippengegend'. Beleg siehe Gleichstich. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

RIPPENWUNDE rippenwunde,f(P 5,428). - path 'Verletzung der Rippengegend'. P 5,428:dan welcher die gebein des leibs erkent,der weiß,was ein hirnwunden ist,rippenwunden etc. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

RIPPICHT rippet(P 1,352). - Adjektiv zu Rippe(vgl). - Lexer fehlt. DtWb:vor 1541 belegt 8,1037. - Vor P.

RIPPICHT'S GLEICH rippets gleich,n(P 1,352). - anat:Sammelbegriff für 'articulus capituli costae und articulus tuberculi costae'. P 1,352:das inwendig des leibs etlich verborgen stat des podagra auch ligen...so oft ein rippets gleich, so oft ein stat des podagrae. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

RISZ ris,m(P 6,125), riz,m(P 6,393). - path 'Schrunde, Rhagade'. P 6,393:so uber dasselbig rufen oder fletschen mitliefen...,spelt,riz,es wäre in händen,füßen,lefsen,oren. - Lexer riz:fehlt med Bed 2,477. Höfler S.514. - Vor P (doch nicht in med Bed).

RITTERSPORN ritersporen,m pl(P 10,100). - bot 'Delphinium Consolida L.' P 10,100:Nim sanikel,wintergrün...ritersporen. - Lexer fehlt. Hegi 3,487. Warburg 2,13. Holfert S.163. FischerPK:1485 belegt S.84. - Vor P.

RITTERSPÖRLIN ritterspörle, n(P 5,72), ritterspörlein, n(P 5,175). - Diminutiv zu Rittersporn(vgl.). - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl Rittersporn. - Als Diminutiv nicht vor P gebucht.

RITTIG rittig(P 6,45). - path 'fieberkrank, an Fieber Schüttelfrost leidend'. P 6,45:es sei febrig oder rittig. - Lexer ritec 2,463. Höfler S.513. Idiotikon 6,1725. Kluge S.157. - Vor P.

RITZ siehe RIB.

ROGGEN rocken, m(P 9,321). - bot 'Secale cereale L.' P 9,321: da ein rocken, da ein weizen, da haberns, da gerstens. - Lexer rocke 2,480. Warburg 3,363. FischerPK S.283. - Vor P.

ROHR ror, n(P 5,329), rör, n(P 5,418). - 1. anat 'Urethra (Harnröhre)'. P 5,329: Item priapi vulnera sol man nit heften, aber ein syringam sol man hinein stoßen, durchs ror hinein usque ad vesicam vel orificium vesicae, das der urin heraus gang. - 2. anat 'Röhrenknochen'. P 5,419: Von markwunden anatomei ...Darnach so also dem ror inwendig sein mark entget, so komen beingesücht. - 3. bot 'Phragmites communis L.' P 10,552: salz von binzen und roren. Vgl Hor. - 4. ther 'prothetisches Silberröhrechen'. Vgl silbernes Rohr. - Lexer ror 'Schilfrohr', roere 'Harnröhre' 2,486 bzw 2,487. FischerPK 'Phragmites c.' S.278. Vgl Röhre. - Vor P.

RÖHRE röre, f(P 1,313), rör, f(P 1,351). - 1. anat 'Os longum (Röhrenknochen)'. P 1,313: bis in die knie zwischen die zwei rören geteilt mit der kniescheiben. P 1,313f: in ellenbogen zwischen den obern und undern rören. - 2. anat 'Trachea (Luftöhre)'. Beleg siehe Magen der Lunge. - 3. chem 'Überleitungsrohr bei chemischen Retorten'. P 13,524: tu es zusammen in ein retorten, ...treibs hartüber, ob es sich in der rören anhengt. - Lexer roere 'Röhre' (Bed 'Knochen' fehlt) 2,487. Dtwb: Bed 'Knochen' fehlt, 8,1127. Idiotikon: RÖR 'Röhrenknochen' 6,1229. Hyrtl DTKA 'Röhrenknochen' schon bei Gersderff belegt S.131. - Alemannisch. Vor P.

RÖHRE DER LEBER röre der leber, f(P 2,372). - anat 'intrahepatischer Gallengang bzw kleine Lebervene'. P 2,372: in den enden da die phlegma leit, als in den rören der lungen, leber etc. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

RÖHRE DER LUNGE röre der lungen, f(P 2,372). - anat 'Bronchie, Bronchiolus' (in der Verzweigung durch die Lungen). Beleg siehe Röhre der Leber. - Lexer fehlt, nur lungenror, lungenroere in der Bed 'Trachea' 1,1984. - Vor P (doch nicht in dieser Bed).

RÖHRENWUNDE rörwunde, f(P 5,336). - path 'Verletzung der Röhrenknochen'. P 5,336: De vulneribus ossium, rör- oder beinwunden. - Lexer fehlt. Dtwb fehlt. Höfler: nur bei P belegt S.922. - Nicht vor P gebucht.

RÖHRLIN rörlin, n(P 5,249). - 1. anat 'Bronchiolus (Zweigast der Bronchien)'. P 5,249: De asthmate...ist es san, das sanquis pulmonis ein excrement wirft, so verteilt es die rörlin

und gestehen dan spiramina pulmonis. wan nun phlegma in rörlin ist, und dan mag der luft nit penetriren und keichen, und was es ausdorret im rörlin, so macht es ein ewigen husten. - 2. ther 'prothetisches Silberröhrchen'. Vgl silbernes Röhrlein. - Lexer roerlin allg Bed 2,488. DtWb allg Bed 8,1132. Hüfler 'kleines Hohlgefäß im Leib' S.516. - Vor P.

ROHRLOCH rorloch, n(P 10,381). - path 'Fistel(vgl)'. P 10,381: ein kleines löchlin, das da seifert, und beweret mit dem instrument, das es innen weiter ist dan auswendigen dergleichen mit großer tiefe... so sage das es ein rorloch sei, das man sonst nennet fistel. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 8,1132. Hüfler S.374. - Nicht vor P gebucht.

RÖHRWUNDE? siehe Röhrenwunde.

ROLLBINDE rollpinde, f(P 7,123). - ther 'Rollverband'. P 7,123: sich haben lange zeit erhalten, die mit den rollpinden, aus ursach, das sie vil fluß und offen scheden geheilt haben. - Lexer fehlt. DtWb: eine Art Verbend, bei Gersdorff belegt 8,1136. - Vor P.

ROSE rose, f(P 2,22), ros, f(P 10,125), wilde rose, f(P 9,549), rote rose, f(P 10,571). - bot 'Rosa canina L.'. Beleg siehe Rosenwasser. - Lexer rose 2,490. Hegi 4,1031(vgl 4,976). Warburg 2,135. FischerPK S.281. - Vor P.

ROSENADER rosenader, f(P 4,243), rosader, f(P 4,246). - anat 'Vena saphena magna'. P 4,243: So die ader der schenkel auflaufen, es seien gicht- oder rosenader oder ander. - Lexer fehlt. DtWb 8,1182. Hüfler 'Vena saphena magna', weil sie beim Ausbleiben der Menstruation, der weiblichen Rosen, geschlagen wurde, bei Ryff 1550 belegt, S.7. Volkmann S. 824. BISSM: 1516 belegt(im Cod. 22 der Sammlung Biss). - Vor P.

ROSENBLATT rosenblat, n(P 9,549). - bot 'Blütenblatt von Rosa canina L.'. P 9,549: Nempt...ein hand vol wild rosenbleter. - Lexer rosenblat 2,493. Holfert S.164. Vgl Rose. - Vor P.

ROSENESSIG rosenessig, m(P 2,24), rosenessich, m(P 10,166). - ther 'Essig der auf Rosenknospen gegossen ist'. P 2,24: dan du nemet rosenessig und cortices iusquiami. - Lexer fehlt. DtWb: obige Deutung, nach 1541 belegt 8,1191. Vgl Rose. - Nicht vor P gebucht.

ROSENHONIG rosenhonig, m(P 4,330). - ther 'Honig von Rosa canina L.'. P 4,330: vermisch rosenhonig und salzwasser. - Lexer rosenhonie 2,494. Vgl Rose. - Vor P.

ROSENÖL rosenöl, n(P 3,414), rosöl, n(P 4,250). - bot ther 'öl von Rosa canina L.'. P 3,414: Rosenöl...oleum rosarum. - Lexer rosenöl, rosöl 2,498. Vgl Rose. - Vor P.

ROSENSAME rosensame, m(P 3,51). - bot 'Same von Rosa canina L.'. Beleg siehe Goldbaum. - Lexer rosensame 2,495. Vgl Rose. - Vor P.

ROSENWASSER rosenwasser,n(P 2,22). - bot ther 'gebranntes Wasser von Rosa canina L.' P 2,22:mit rosenwasser ubergelegt und oft erneuert. - Lexer rosenwazzer 2,496. DtWb 'aus Rosenblättern destilliertes Wasser, aqua rosacea' 8,1225. Vgl Rose. - Vor P.

ROSMARIN rosmarin,m(P 10,575). - bot 'Rosmarinus officinalis L.' P 10,575:aber schweisbaden in gamillen,salbinen,rosmarin, lubstickel. - Lexer fehlt. Hagi 5,2518. FischerPK,1485 belegt S.83. - Vor P.

ROSMARINWEIN rosmarin wein,m(P 7,453). - bot ther 'Kräuterwein mit Rosmarinus officinalis L.' P 7,453:wie den rosmarin wein,salveiwein etc. - Lexer fehlt. DtWb:18.Jh, 8,1237. - Nicht vor P gebucht.

ROSZBISZ roßbiß,m(P 5,387). - path 'von einem Pferd zugefügte Bißverletzung'. P 5,387:Von huntsbiß,krottenbiß... frauenbiß...schlangenbiß...roßbiß. - Lexer rosbiz,fehlt med Bed 2,489. DtWb fehlt med Bed(nur 'Zaum')8,1253. Hsfler fehlt. - Vor P(doch nicht in dieser Bed).

ROSZDRECK roßdrek,m(P 2,300). - 'Pferdeexkreme'nte'. Vgl Roßmist. - Lexer rosdreck 2,490. - Vor P.

ROSZHAAR roßhar,n(P 4,289). - ther 'Pferdehaar' wie nhd. (zur Herstellung medizinischer Kleidung bei Scabies). P 4,289:ideo in cura alterari debent vestes.et praeterea quicquid pungit,ut herin klait,von roßhar etc. - Lexer roshar 2,497. - Vor P.

ROSZHUF roßhuf,m(P 9,552). - bot 'Tussilago Farfara L.' P 9,552:also sol das trunk gemacht werden...:wurzen von roßhuf sachs lot. - Lexer rossahuof 2,498. Hagi 6,675. Hofert S.165. FischerWb 5,421. FischerPK S.287. Sudhoff Ann 'Tussilago f.' 9,695. - alemannisch. Vor P.

ROSZKOT roßkat,m(P 11,215). - 'Pferdeexkreme'nte'. Vgl Roßmist. - Lexer fehlt. DtWb:16.Jh, 8,1266. - Zur Paracelsuszeit belegt.

ROSZMIST roßmist,m(P 3,134). - ther 'Pferdeexkreme'nte' als Zusatz bei der Vergärung für die Arzneibereitung. P3,134: als von lilgen,spicken und foliis.die selbigen zu extrahiren, ist sein proceß also.rec.die crescentes wol gestoßen in einem stantner behalten und gesetzt vier wochen in ein roßmist,darnach distillirt per balneum. Lexer rossemist 2,498. Schmaltz: Roßmist wird von P als Vergärungszusatz bei der Arzneibereitung verwendet,S.47. - Vor P.

ROSZSICH roß seich,m(P 7,426). - 'Pferdeurin'(nicht Therapeutikum der Dreckapotheke,wie etwa Kindsharn usw.) - Lexer fehlt. DtWb:vor 1541 belegt 8,1275. - Vor P.

ROSZZIRK roßzirk,m(P 8,92). - 'Pferdeexkreme'nte'. Vgl Roßmist. - Lexer fehlt. DtWb:etymologisch zu lat circus(wegen der runden Gestalt des Pferdekotes),16.Jh, 8,1279. GötzeWb: obd S.180. - Zur Paracelsuszeit belegt.

ROST rost,m(P 2,148). - chem 'Eisenrost: Eisenhydroxyd,

ROTBUCKE siehe rote Bucke.

RÖTE rōti, f(P 1,132). - path 'Hautröte (Rubor) bei Entzündung usw.' P 1,132: groß wehstag mit geschwulst, rōti. - Lexer rote 2,503. - Vor P.

ROTTER AGSTEIN siehe Agstein.

ROTE AUGEN rote augen, n pl(P 5,314). - path 'durch Conjunctivitis oder Bluterguß gerötete Augen'. P 5,314: rote augen sunt humectandi farina fabarum et hordei. P 3,408: Aegylopas ... non sunt egerstenaugen sed sunt augenwarzen, quae nascuntur in rōten feurigen oculis. - Lexer rote augen: fehlt diese Bed (nur 'verweinte Augen') 2,503. Höfler: obige Deutung S.22. - Vor P.

ROTES BLUT siehe Blut.

ROTE BUCKE rot bucke, f(P 10,578). - bot 'Artemisia vulgaris L.' P 10,578: Die wasser die sie sol zusammen schütten seind die melissenwasser, boleienwasser..., rot bucken wasser. - Lexer fehlt. FischerPK: buck (bei Brunschwyg, 1500) 'Artemisia v.' S.260. Marzell Wb: rōte buck (bei Brunfels, 1532) 1,437. Marzell SM: hier 'Artemisia v.' - Vor P.

ROT-BUCKEN-WASSER rot bucken wasser, n(P 10,578). - bot ther 'gebranntes Wasser von Artemisia vulgaris L.' Beleg siehe Rote Bucke. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl rote Bucke. - Nicht vor P gebucht.

ROTTER FLUSZ rot flusz, m(P 2,46). - physiol 'mestruation'. P 2,46: von der kraft der corallen. sie stellent alle flusz der muter, rot und weiß, und bringents in ein recht natürlichs wesen. - Lexer rot vluz 3,423. Höfler 'rote Ruhr', fehlt P's Bed, S.162. - Vor P.

ROTE GELBSUCHT rote gelsucht, f(P). - path 'mit gelblicher (pyämischer?), infektiöser Schleimverfärbung einhergehendes Erysipel' (?). - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler: obige Deutung, nur bei P belegt (1756 als Jahresangabe wohl Druckfehler bei Höfler für 1576=Bodenstein Ausgabe), S.706. - Nicht vor P gebucht.

ROTTER HEINZ rot heinz, m(P 6,144). - chem: unklar, eine Sulfatart. Vielleicht auch 'rotfarbener Rückstand bei der Vitriol-Destillation' (vgl Totenkopf 2). P 6,144: etlich arzneien mit dem roten heinzen, etlich mit alaun, etlich mit... - P 7,83: geprenten roten vitriol, den sie roten heim heißen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Krünitz fehlt. Römpp fehlt. Veith fehlt. Toxites 'Vitriolum rubrum, vitriolum ustum' S.351. Vgl Totenkopf. - Nicht vor P gebucht.

ROTTER LAUF siehe Rotlauf.

ROTTER MANGOLD rot mangelt, m(P 10,97). - bot 'Beta vulgaris L. var. Rapa f rubra'. P 10,97: mangelt weiß und rot. - Lexer: ohne Zusatz mangelt 1,2031. DtWb: nach 1541 belegt 6,1550. Hegl 3,214f. Warburg 1,543. FischerPK fehlt vor 1500 nur